



Industrie- und Handelskammer  
Erfurt



## 4. Newsletter des Thüringer Innenstadt-Netzwerkes

***Apolda, Bad Langensalza, Eisenach, Gotha, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis, Mühlhausen, Sömmerda, Sondershausen***

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn das neue Jahr nicht gerade zuversichtlich für unsere Innenstädte begonnen hat, schauen wir nach vorn. Dies war einhellige Meinung der gemeinsamen [Videokonferenz](#) im Januar mit den Vertretern aus den Netzwerk-Städten und der [IHK Erfurt](#). Einige Aspekte und Erkenntnisse daraus haben wir nachfolgend gebündelt.

Weiterhin wollen wir gute Beispiele aus den [Netzwerk-Städten](#), aber auch aus anderen Regionen vorstellen. Auch dazu unten mehr.

Außerdem haben wir thematische Video-Werkstätten geplant. Unser erstes Thema ist "[Leerstands-Management](#)".

Das Coaching-Team

Dr. Eddy Donat  
GMA

Dr. Hardo Kendschek  
komet STADT COACHING

---

### Resümee Videokonferenz 27. Januar 2021



Bei allen Schwierigkeiten, bei allem Frust der Einzelhändler, Gastronomen und anderer Dienstleister sowie einer noch nicht absehbaren Beendigung der pandemiebedingten Schließungen gab es grundsätzliche Übereinstimmung, dass jetzt konkrete Hilfen und konstruktives Vorausdenken für den Neustart das Gebot der Stunde sind. Die sich überbietenden medial getriebenen Untergangsszenarien von „sterbenden Innenstädten“ wirken hierbei kontraproduktiv. Folgende Schwerpunkte wurden in der gemeinsamen Diskussion herausgearbeitet:

- Kontakte zu den Gewerbetreibenden aufrechterhalten, weiter forcieren (Einzelbesuche, digital, Videokonferenzen)
- Aktivitäten und Veranstaltungen trotzdem planen, auch wenn noch kein Neu-Start für die Geschäfte absehbar (Grünes Innenstadtfest, Wochenmärkte, Heimat shoppen)
- Mittel- und Langfristplanungen sollten weiterlaufen, wie z. B. Organisation/Einrichtung Citymanagement

- Zentrale Diskussion in der Zukunft wird die neue Rolle und Aufgabe der Innenstadt sein (genereller Wandel in den Nutzungen, Multifunktionalität, Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen)

Die **IHK Erfurt** stellt folgende Aktivitäten in den Mittelpunkt:

- Ein Neustart in den Innenstädten muss nicht nur lokal, sondern auch zentral unterstützt, mitorganisiert und koordiniert werden.
- 
- Es sollte schon langfristig über die Inhalte und das Vorgehen einer solchen Initiative geplant werden. Dazu gibt es Abstimmungen auch zwischen den Geschäftsstellen der IHK in Thüringen.
- Auf Landesebene wird ein Runder Tisch zur Zukunft der Innenstädte gefordert.

Eine **nächste gemeinsame Besprechung der Projektverantwortlichen** ist bereits wieder geplant für den **17. März 2021** per Video. Die persönliche Einladung dazu erfolgt rechtzeitig.

## Aus den Netzwerk-Städten und der IHK Erfurt

### Bad Langensalza bekommt Citymanager

Die Stadt Bad Langensalza plant nach einer Förderzusage durch das Thüringer Landesverwaltungsamt die Installierung eines Citymanagements. Die dafür vorgesehene Stelle eines Citymanagers wird im Rahmen der Städtebauförderung mit 80 % als nichtinvestive Maßnahme für drei Jahre gefördert. In den nächsten Wochen wird über die grundsätzliche Struktur des Citymanagements entschieden und die Stelle ausgeschrieben. Der Citymanager soll so nach dem 2. Quartal seine Arbeit aufnehmen können.



## **Neustart in Bad Langensalza nach Corona**

Der offizielle Neustart nach Corona ist in diesem Jahr mit dem Grünen Innenstadtfest am 16. Mai 2021 vorgesehen. Mit einem großen Grün- und Pflanzenmarkt, mit örtlicher Kultur und Kleinkunst, Konzerten und einem verkaufsoffenen Sonntag sollen wieder Besucher in die Innenstadt eingeladen werden. Natürlich wird ein „coronakonformes“ Konzept geplant, an dem derzeit als „Bausteinkonzept“ gearbeitet wird. Je nach Pandemielage können Bausteine hinzugenommen werden oder wegfallen. Vorstellbar ist für diese Saison z. B., den Grün- und Pflanzenmarkt als Wochenmarkt durchzuführen und in der Peripherie gastronomische Angebote auf regulären bewirtschafteten Freiflächen anzubieten. Wenn es die Bedingungen zulassen, kann ein kleines Konzert als Sitzkonzert mit kontrolliertem Zu- und Abgang auf einem Innenstadtplatz stattfinden. Vielleicht noch kurzfristig notwendige Absagen von Veranstaltungen werden auf den letztmöglichen Termin verschoben, um zunächst alle Mittel und Möglichkeiten der Realisierung auszunutzen.

(Foto: [badlangensalza.de/erleben/veranstaltungshighlights/gruenes-innenstadtfest](https://badlangensalza.de/erleben/veranstaltungshighlights/gruenes-innenstadtfest))

## **Kommunikation auf allen Kanälen**

In dieser besonderen aktuellen Situation wird in den Netzwerk-Kommunen der Informationsaustausch zwischen den Stadtverwaltungen und den Gewerbetreibenden bzw. zwischen den Gewerbetreibenden auf allen Kanälen intensiviert. Dazu gehören z. B. Informationen auf Facebook und Instagram in Sömmerda ebenso wie der Händlerbrief in Gotha oder ein neuer Newsletter in Heilbad Heiligenstadt.

## **"Heimat shoppen" soll Restart der Innenstädte unterstützen**

Sowohl auf IHK- Bundesebene als auch auf Thüringer IHK-Ebene wird aktuell die Unterstützung der Innenstädte durch die Initiative "Heimat shoppen" vorangetrieben. Die Aktion soll losgelöst von der bundesweiten Kampagne im September 2021 zusätzlich den Restart der Innenstädte über eine kleine Image-Kampagne ergänzen. Aller Voraussicht nach wird das über die Social-Media-Kanäle erfolgen. Denkbar ist auch, gezielt Städte mit Werbematerialien zu unterstützen, wenn diese explizit Events und Aktionen planen. Die IHK Erfurt hat angeregt, auf Bundesebene ein Wort- und Bildmarke "Restart Heimat shoppen" zu entwickeln. Über den Fortgang der Planungen wird Dirk Fromberger / IHK Erfurt in der Netzwerkinitiative berichten.

### **Thüringer Aktionsbündnis "Innenstädte mit Zukunft "**

Nicht zuletzt durch die starke Zäsur durch die Corona-Krise stehen unsere Innenstädte vor großen Herausforderungen, die nur als Gemeinschaftsaufgabe erfolgreich gelöst werden können. Daher hat die IHK Erfurt zur Gründung eines Thüringer Aktionsbündnisses "Innenstädte mit Zukunft" aufgerufen. Die IHK'n in Gera und Suhl unterstützen dieses Vorgehen. Frau Dr. Haase-Lerch, Geschäftsführerin der IHK Erfurt, wird zeitnah Minister Tiefensee treffen, um mit einem Positionspapier für das Bündnis zu werben. Das Bündnis sollte langfristig angelegt sein und möglichst schnell ins Leben gerufen werden. Bereits beim Restart der Innenstädte wäre eine Unterstützung wichtig und hilfreich.

## **Best Practice aus anderen Bundesländern oder Städten**

### **Virtuelle 360°-Rundgänge durch die Stadt**

Ergänzend zu den im letzten Newsletter vorgestellten 360°-Rundgängen in Geschäften Mühlhausens möchten wir darauf hinweisen, dass auch für gesamte Innenstädte solche Rundgänge mit vielen weiteren Erkundungen und Informationen digital erstellt werden können. Ein ["306 Grad Team" aus Oelsnitz/Erzgebirge](#), hat bereits viele solcher Rundgänge in Städten und touristischen Angeboten erstellt. Der virtuelle Rundgang ist eine interaktive

Möglichkeit, Angebote wie touristische Attraktionen, Wohn- & Büroflächen, uvm. vorab online zu erleben.

Mit der Verwendung von interaktiven Markierungen innerhalb des virtuellen Rundgangs können Besucher alle wichtigen Informationen zu Ihrer Stadt erfahren. Es geht ganz einfach: Über einen Klick werden Texte, Bilder, Videos oder Audiospuren eingeblendet und abgespielt. Es können Zeichnungen, Formulare, Abfragen, Bestellfunktionen und vieles mehr in die Tour integriert werden. Durch ein Baukastensystem sind die Rundgänge in verschiedensten Formen und Längen zusammenzustellen.

Die Einsatzmöglichkeiten und Vorteile von 360°-Panoramen sind sehr vielfältig:

- Individuell gestaltetes und [modernes Marketinginstrument](#)
- Interesse wecken für Tourismus und städtische Einrichtungen
- hochwertiges Bildmaterial im [Innen- und Außenbereich](#)
- Unterstützung von Handel, Industrie und Handwerk
- Visualisierung von Gewerbeleerstand mit interaktiven Flächen
- virtueller Tag der offenen Tür ([Schulen, Kitas, usw.](#))
- Vermarktung von Wohnbauflächen und Gewerbebeständen
- Vernetzung von Ortsteilen
- weiter verwertbares Bildmaterial (2D)

(Quelle: 360 Grad Team)

---



## Ebermannstadt

Das Zentrenmanagement der fränkischen Stadt Ebermannstadt bietet seinen Gewerbetreibenden ein Schulungspaket zu Social Media, Fotografie, Google My Business, Marketing und Storytelling als „**Digitalführerschein**“ an. Damit bekommen interessierte Händler und Dienstleister wichtiges Rüstzeug zur eigenen besseren Nutzung digitaler Instrumente und damit Präsenz im Netz. Wir prüfen aktuell, dieses Angebot auch unseren Netzwerk-Städten anzubieten.

## Video-Werkstatt "Leerstands-Management" am 24.02.2021

In einer ersten Video-Werkstatt für unsere Netzwerk-Arbeit wollen wir über Probleme und Lösungsansätze zur Minimierung oder gar Beseitigung eines zu hohen Leerstandes in Erdgeschosszonen von Objekten in der Innenstadt diskutieren. Dazu werden aus unserem Netzwerk Beispiele aus Bad Langensalza und Sondershausen vorgestellt. Anschließend präsentieren und diskutieren wir grundsätzliche Herangehensweisen anhand einer aktuellen GMA-Untersuchung in einer 40 Tsd.-Einwohner-Stadt.

Die Videowerkstatt wird am **Mittwoch, den 24. Februar 2021 von 13:30 Uhr bis ca. 15:30 Uhr** durchgeführt. Alle Akteure in den Netzwerk-Städten sind dazu herzlich eingeladen. Interessenten melden sich jedoch bitte vorab über [uns](#) oder den Verantwortlichen des Netzwerks in den jeweiligen Städten, um dann den Link zur Teilnahme zu erhalten (Zoom). Gern können sich auch Interessenten, die diesen Newsletter erhalten, über das Coaching direkt vormerken lassen.

## Innenstädte neu denken

## **Auf folgende neuen, aktuellen Beiträge zur (Innen-) Stadtentwicklung möchten wir hinweisen:**

- stgb.de: FÜNF – PUNKTE – PLAN zur Rettung der Innenstädte und Ortskerne ([DSTGB / Aktuelles / 2020 / 24.12.2020](#))
- kommunal.de: Die Innenstadt der Zukunft – ein Gedankenspiel: Reise ins Jahr 2050 ([Kommunal / Kommunalwelt / 8. Januar 2021](#))

## **In eigener Sache**

### **Aus aktuellen Projekten der Projektpartner von GMA und komet STADT COACHING / empirica**

- Die gif-Kompetenzgruppe Einzelhandel hat in 2020 ihre Publikation **"Qualitätskriterien für Einzelhandelsgutachten"** veröffentlicht. Zur Erläuterung derselben finden verschiedene Onlinetagungen, meist in Kooperation mit regionalen IHK's, statt. Es werden u.a. die besonderen Herausforderungen bei der Erarbeitung und Bewertung von Einzelhandelsgutachten diskutiert sowie auch Aspekte im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie behandelt. Die nächste Veranstaltung findet dazu am 23.02.2021 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Regie der gif-Gesellschaft in Kooperation mit der IHK Ulm, der ecostra GmbH, der GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH und der Kanzlei GSK STOCKMANN statt.
- Den neuen empirica-Newsletter 3/2020 finden Sie [hier](#).
- In einer neuen Studie hat empirica die regionalen Entwicklungen der Wohnungsleerstände in der jüngeren Vergangenheit (2011-2015) analysiert sowie die mittelfristige Zukunft bis 2030 prognostiziert.
- empirica begleitet die Umsetzung „Ressortübergreifende Strategie Soziale Stadt – Nachbarschaften stärken – miteinander im Quartier“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung.

## **Zu guter Letzt...**



**Der Optimist erklärt, dass wir in der besten aller Welten leben, und  
der Pessimist fürchtet, dass dies wahr ist.**

*James Branch Cabell*

---

**Neue Erlebnisse für die  
Innenstädte**

Was bietet uns nicht eine schöne  
Winterzeit - Corona machts  
möglich...

(Quelle: youtube)



**Newsletter verpasst?**

Wenn Sie nochmals in unseren früheren Newslettern nachlesen möchten,  
diese jedoch nicht (mehr) präsent haben: Unter den Erläuterungen zum  
Netzwerk auf der IHK-Homepage von Erfurt sind diese immer [verfügbar](#).

GMA, Dr. Eddy Donat, Tel.: 016096275592, Mail: [eddy.donat@gma.biz](mailto:eddy.donat@gma.biz)  
komet STADT COACHING, Dr. Hardo Kendschek, Tel.: 01718068243, Mail: [kendschek@komet-stadt.de](mailto:kendschek@komet-stadt.de)